

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0012/2018/BV

Datum:
16.01.2018

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Heidelberger Literaturtage im Aufbruch 2018
hier: Festlegung der Eintrittspreise**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Zustimmung zur Beschlussempfehlung: | Handzeichen: |
|----------------------------------|-----------------|-------------|---|--------------|
| Ausschuss für Bildung und Kultur | 25.01.2018 | Ö | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne | |
| Haupt- und Finanzausschuss | 07.02.2018 | Ö | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne | |
| Gemeinderat | 01.03.2018 | Ö | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne | |

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die in Anlage 01 aufgeführten Eintrittspreise mit den in der Vorlage genannten Änderungen bei den Ermäßigungsberechtigten für die Literatortage im Aufbruch 2018.

Finanzielle Auswirkungen:

| Bezeichnung: | Betrag: |
|---|-----------|
| Ausgaben / Gesamtkosten: | |
| Heidelberger Literatortage im Aufbruch | 140.000 € |
| | |
| Einnahmen: | |
| Sponsoren, Zuwendungen und Eintritte | 62.000 € |
| | |
| Finanzierung: | |
| Umwandlung des in 2018 veranschlagten Zuschusses in Sachmittel | 37.570 € |
| Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Verwaltungszuständigkeit | 26.430 € |
| Mittelbereitstellung aus dem Teilhaushalt des Kulturamtes | 14.000 € |

Zusammenfassung der Begründung:

Die Heidelberger Literatortage im Aufbruch 2018 werden ein weiteres Mal federführend vom Kulturamt durchgeführt werden. Die Eintrittspreise in Anlage 01 wurden durch den Gemeinderat für die Heidelberger Literatortage 2017 bereits festgelegt (vergleichbar Drucksache 0129/2017/BV). Es ist grundsätzlich keine neue Preisstruktur geplant, jedoch sollen zusätzlich zu den bislang Ermäßigungsberechtigten auch die Heidelberger Autorinnen und Autoren sowie Übersetzerinnen und Übersetzer aufgenommen werden. Zudem sollen Teilnehmer des Literaturcamps, das während der Literatortage im Dezernat 16 stattfindet, ebenfalls eine Ermäßigung für Veranstaltungen der Literatortage erhalten.

Darüber hinaus sollen die Kunden erstmals auch online sowie weiterhin über die Buchhandlungen Tickets im Vorverkauf erwerben können.

Begründung:

Das Kulturamt führt vom 15. bis 19. Juni 2018 zum zweiten Mal interimweise die „Heidelberger Literaturtage im Aufbruch“ durch.

Da keine neue Preisstruktur geplant ist, wird vorgeschlagen, die Eintrittspreise wie im Vorjahr zu gestalten (siehe Anlage 01). Diese wurden bereits durch den Gemeinderat für die Heidelberger Literaturtage 2017 festgelegt (vergleichbar Drucksache 0129/2017/BV).

Eine Änderung gegenüber dem Vorjahr wurde lediglich bei den Ermäßigungsberechtigten vorgenommen. Zu den Ermäßigungsberechtigten zählten bisher Schülerinnen und Schüler, Studierende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Inhaber und Inhaberinnen des Heidelberg Passes, Schwerbehinderte ab einem Grad der Behinderung von 50. Darüber hinaus sollen nun auch die Heidelberger Autorinnen und Autoren, Übersetzerinnen und Übersetzer aufgenommen werden. Das Kulturamt erhält von den gewählten Sprecherinnen und Sprechern dieser beiden Gruppen im Vorfeld jeweils eine Liste mit den ermäßigungsberechtigten Personenkreisen, die zum Abgleich an der Abendkasse deponiert wird. Zudem sollen Teilnehmer des Literaturcamps, das während der Literaturtage im Dezernat 16 stattfindet, ebenfalls eine Ermäßigung für Veranstaltungen der Literaturtage erhalten. Die Teilnehmerliste wird von den Veranstaltern des Literaturcamps zum Abgleich für die Abendkasse der Literaturtage übermittelt.

Um den Ticketkauf noch attraktiver zu gestalten, plant das Kulturamt für die „Heidelberger Literaturtage im Aufbruch 2018“ erstmals ein Ticketvorverkaufssystem einzurichten, das für die Kundinnen und Kunden auch einen Online-Kauf ermöglicht. Die Vorteile wie Zeitersparnis, Kundenfreundlichkeit, Transparenz und Vermeidung von bürokratischem Aufwand liegen auf der Hand. Natürlich können aber auch weiterhin die Tickets im Vorverkauf über die Buchhandlungen erworben werden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| | | |
|----------------------------------|---------------------------|--|
| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziel/e: |
| KU 7 | + | Zugangsmöglichkeiten zum kulturellen Leben verbessern Begründung: Online-Kauf von Tickets, Ermäßigungsmöglichkeit für weitere, definierte Zielgruppen |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

| Nummer: | Bezeichnung |
|---------|-----------------------------|
| 01 | Aufstellung Eintrittspreise |